

2013 und Bewußtsein – Drunvalo Melchizedek, August 2008

Das Licht der Welt war in Tibet, in China und Indien für lange Zeit, dann wurde es nach Südamerika verschoben. Südamerika wird das neue Tibet dieser Welt sein. Es wird ein Zentrum im Gebiet von Chile haben aber sich über grüße Teile Südamerikas ausstrecken.

Die indigenen Menschen überall auf der Welt haben eine Übereinkunft, dass wir in eine einzigartige und unvergleichliche Zeit in der Weltgeschichte eintreten sind. Es ist eine Zeit, in der wir im Begriff sind von einer Art des Seins zu einer komplett anderen überzugehen. Wir können es jetzt nicht sehen, können es spüren und wir nehmen die umfassende Veränderung um uns herum wahr, aber die Art und Weise der kommenden Veränderungen wird viel überraschender sein, weil sie diesmal von einer anderen Natur sein wird. Die Natur der Dinge die wir gewohnt sind wird sich auflösen auf eine unangenehme Art und neue Wege werden sie gleichzeitig ersetzen und sie werden sehr erfrischend sein, weil sie liebend, gutmütig und einfach sein werden auf die Art, wie eine Mutter mit ihrem Kind umgeht.

Das Konzept, das wir von Star Wars her kennen, daß sich das Universum im Kampf befindet, wird sich als unwahr herausstellen. Eigentlich ist das Universum ein lebendes Wesen, es ist bewusst und sehr alt. Es sorgt sich um sich selbst auf viele Arten. Tatsächlich unternimmt das Universum alles mögliche, um einander zu helfen und wir treten in eine Zeit ein, in der das offensichtlich wird. Wenn es aussichtslos aussieht, werden wir Unterstützung bekommen, wenn es keinen Ausweg zu geben scheint, werden wir einen Ausweg finden, das Licht sehen und durchgehen. Es ist die Zeit der großen Hoffnung, die wir jetzt beginnen.

Die Mayas im speziellen nannten es die Endzeit, weil es das Ende eines langen Zyklus ist. Ein neuer Zyklus beginnt, es ist nicht so, daß alles zu Ende geht, sondern es ist ein Zykluswechsel. Es hängt davon ab, über welchen Teil des Zyklus die Maya sprechen, wenn sie über den alten Teil des Zyklus, mit dem wir vertraut sind sprechen, wie das Bankensystem, die Regierungen und all diese Dinge, das wird extrem instabil werden und wenn sie richtig daniederliegen, wird es komplett auseinanderbrechen und sich auflösen.

Aber an Stelle davon tritt eine komplett neue Art des Seins, eine Art, die wir auf der Erde seit tausenden von Jahren nicht mehr gesehen haben; die Angst geht weg. Wir sind dabei, die Polarität zu verlassen, die Konzepte von Gut und Böse, die gesamte Struktur der Bedeutung von Gut und Böse, die viel komplexer ist wenn man sich das anschaut, unabhängig davon, welche Polarität man wahrnimmt. Sonne, Erde und Mond, Mann, Frau und Kind, immer wieder, Zeit ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Raum hat drei Bezugsachsen. Das sind alles Funktionsweisen, wie wir eine einzige Realität interpretieren. Dann werden wir das verwerfen und wir werden das alles nicht mehr sehen. Stattdessen werden wir die Einheit des gesamten Lebens sehen und wenn die Wahrnehmung sich verändert, wird sie alles ändern.

All das wird weggehen, einfach zu Ende sein. Dann realisieren wir, daß das gesamte Universum ein lebendiges Wesen ist und es nur einen Geist gibt, der alles durchdringt und ein Bewusstsein ist. Ein neuer Weg der Wahrnehmung des Lebens und wir werden es erfahren können.

Jetzt gerade in 2008 scheint das unmöglich zu sein, die Welt ist verrückt, wir haben überall Kriege und versuchen, einander zu töten und das Finanzsystem bricht auseinander usw. Aber das ist es nicht, was die Nachfahren der alten Zivilisationen auf diesem Planeten sagen. Sie sagen, daß wir endlich in diese Zeit eingetreten sind und wir werden etwas völlig Neues sehen, was eigentlich sehr alt ist.

Es ist nicht so, dass es eine Mission gibt, es ist nicht so, daß man etwas tun muß. Es dreht sich um Transformation, es ist die Vibration, es bedeutet zu Sein anstatt zu tun. Etwas zu tun oder etwas tun müssen, etwas erreichen, ist ein Teil des Polaritätsbewusstseins. Wir werden bald in ein anderes Stadium eingehen. Eigentlich sind wir schon dort. Es ist immer noch ein Kind, es wächst immer noch. Aber das gesamte Konzept von „etwas tun müssen um etwas zu erreichen“ oder „etwas zu brauchen weil man fühlt dass es fehlt“ wird einfach überholt sein und wird nicht mehr in uns eindringen, weil wir die Fähigkeit haben werden, alles mögliche augenblicklich zu erreichen und das ist der Platz, an dem die Schöpfung ursprünglich stattgefunden hat.

Wir denken, daß wir auf einem Planeten leben, welcher sich um die Sonne dreht. Das stimmt nicht. Es gibt keinen Planeten, keine Sonne. Es gibt nichts – nur reines Bewusstsein. Und die Bilder die wir sehen, die Sterne, Planeten usw. sind in Wirklichkeit ein Traum, welches im Herzen und vor langer Zeit erschaffen wurde.

Wenn wir zurück in den Zustand des lebenden Herzens eintreten und beginnen so zu träumen wie wir es vor Jahrmillionen schon taten, werden wir realisieren, daß wir alles verändern können. Am Anfang wenn es passiert ist es witzig, weil die Menschen zuerst begeistert sind. Wir haben es bei anderen Plätzen und Zeiten schon erlebt, daß die Menschen fühlen wie: WOW! Und sie fangen an, alles im Körper zu heilen

und besorgen sich Geld und alles was sie denken, daß sie es brauchen. Schließlich kommt man zu einem Punkt, wo man viel mehr als das realisiert und das ist, wo der neue Zyklus wirklich beginnt. Es ist eine Reise; wir sind in der Vergangenheit dieser Reise, sie ist bereits passiert.

Was das Leben im Begriff ist zu tun, ist etwas, was es noch nie getan hat.

Es ist das erste Mal seit der Erschaffung; es ist entschieden, die Dinge zu beschleunigen. Anstatt Millionen von Jahren zu verbringen um diese ganzen Ebenen und Schritte zu durchlaufen, wird es innerhalb von Minuten erledigt sein. Wir werden mit Lichtgeschwindigkeit durch die Evolution schreiten. Wir werden das sehr schnell erreichen, erfahrungsgemäß in 2 Jahren.

Es würde normalerweise 15 Milliarden Jahre benötigen. Und wenn wir dort ankommen, kann ich nicht sagen, was passiert, denn ich weiß es nicht. Es ist etwas zwischen uns und Gott; an diesem Punkt werden wir realisieren, daß wir Gott sind. Ich weiß nicht, wie es weitergeht, wenn wir am Ende eines bestimmten Zeitpunktes angekommen sind, weil ich von dort gekommen bin. Ich ging rückwärts in der Zeit, rückwärts in den Ebenen und es dauerte eine Ewigkeit in menschlichem Maßstab gemessen. Zurückgekehrt an diesen Punkt ist die Zeit, wenn ein völlig neues Kapitel beginnt und ich kann nicht sagen, was das sein wird. Ich denke nicht, daß es Worte oder irgendetwas in der menschlichen Vorstellung gibt, das den Eintritt in dieses Feld beschreiben könnte.

Als ich die Merkaba der Welt vorgestellt habe, haben so viele Menschen es mißverstanden; sie dachten, daß es alles wäre, daß es die wichtigste Sache auf der Welt wäre. Obwohl es eigentlich im Bewußtsein die unwichtigste Sache ist. Wir kartografierten das menschliche Bewußtsein sehr sorgfältig um zu sehen, wie es genau funktioniert. Und die Merkaba die den Körper umgibt, ist ein Bildschirm und bildet eine Sphäre der Energie. Das ist der Schirm, auf dem die Bilder projiziert und von dem sie reflektiert werden. Es ist wie die menschlichen Worte zu benutzen um etwas auszudrücken, es ist leicht außerhalb des Menschlichen, aber das Konzept ist immer noch anwendbar. Die Bilder werden auf die Sphäre, die uns umgibt projiziert, und wir nennen das Universum.

Das Universum ist nicht da, es ist nur pures Bewußtsein, das uns alle umgibt. Aber von dort, im menschlichen Kopf, gibt es eine komplexe Einheit aus Reflektoren - es ist dem Computer sehr ähnlich, ziemlich ähnlich. Es gibt dort ein System, welches wir lange Zeit vergessen haben. Jesus erinnerte sich daran. Wenn ihr die Darstellungen von Jesus ansieht, seht Ihr normalerweise 3 Lichtstrahlen, die aus seinem Kopf herauskommen. Es sind eigentlich 8, aber man kann es aus der Frontperspektive nicht sehen. Diese Strahlen sind an die Zirbeldrüse gebunden, diese Strahlen umgibt eine Energiesphäre, die sich bewegt. Es sind 8 Lichtstrahlen, die in Vierergruppen aus der Zirbeldrüse herauskommen. Die Zirbeldrüse ist ein Augapfel, sie ist buchstäblich das dritte Auge. Sie ist hohl, besitzt Farbrezeptoren und hat eine Linse obendrauf. Und sie ist verbunden mit dem Thalamus, welcher sich dahinter befindet. Der Thalamus-Reflektor hat ein Röhrchen, welches bis zur Mundwurzel heruntergeht. Vor der Zirbeldrüse gibt es zwei weitere pedometrische Reflektoren, vor denen ist ein anderer Chakrapunkt, er sitzt auf Distanz, die solcher zwischen Eurer Nasenspitze und der Kinnspitze entspricht.

Alle diese Linsen werden aufgereiht, was ein sehr spezieller Vorgang ist, welcher mit Eurer Zunge zu tun hat, weil Eure Zunge der Schlüssel zu höherem Bewußtsein ist. Diese Erklärung scheint seltsam, bis man versteht, wie das funktioniert - wie bei allen Dingen. Eigentlich kann ich es Euch sehr schnell erklären: Wenn man sich die menschliche Zeugung anschaut, beginnt sie mit einer Sphäre - der Eizelle. Ein Spermium dringt ein, wodurch die Zeugung geschieht. Dann teilt sie sich in 2 durch die Mitose, dann teilt sie sich in 4 und formt sich zu einem perfekten Tetraeder, dann teilt sie sich in 8 und formt sich zum Sterntetraeder, welcher der Schlüssel zur Merkaba ist, die ein Würfel ist. Dann setzt sich das Wachstum fort und wird zu einer apfelförmigen und im Inneren hohlen Struktur, bestehend aus 512 Zellen. In den Lehrbüchern wird das nicht weiter beschrieben, wenn man jedoch mit der Forschung der medizinischen Befunde und Bücher weitermacht, kommt man zum Schluß, daß daraus das Herz entsteht.

Es gibt ein Entwicklungsstadium, welches jeder von uns im Uterus der Mutter durchlaufen hat, als unser Körper - unser gesamter Körper - unser Herz war, nichts weiter als das. Dann im nächsten Stadium wuchs unser Körper aus dem Herzen heraus, schrittweise herauskommend: die Füße, der Kopf, alles andere, bis das Herz umschlossen war, so daß der Fötus entstanden ist, mit dem wir vertraut sind. Bereits daran kann man sehen, wieso das Herz wichtiger ist als das Gehirn: es ist älter und mehr entwickelt.

Aber was ist der erste Teil des menschlichen Körpers, der aus dem Herzen herauskommt? Der allererste Körperteil ist die Zungenspitze, sie kommt hervor. Und man kann intuitiv sehen, daß die

Zungenspitze direkt mit dem heiligen Raum des Herzens verbunden ist, in dem die Schöpfung stattfindet. Wenn also die Einheit in Eurem Herzen ist - und sie muß dort sein - und Ihr die Zungenspitze an einer bestimmten Stelle gegen die obere Mundhöhle drückt und die spezielle Stelle massiert, verursacht dies eine sexuelle Stimulation zwischen dem Herzen und dem Gehirn und das stimuliert den Thalamus.

Der Thalamus beginnt, die Alpha-Säure in die 4 Gehirnlappen abzugeben. Wenn die Alpha-Säure einen bestimmten Gehalt erreicht, dann wird grünes Licht erscheinen, über das schon seit der Zeit der Veden vor 6.000 Jahren gesprochen wurde. Manchmal ist es grün-bläulich, manchmal grün-gelblich, aber es hat immer einen grünen Anteil in sich. An diesem Punkt wird sogar in der Großen Weißen Bruderschaft von einer Biegung der Flamme gesprochen, mit der Absicht, daß es vor Euch gerichtet ist, die Linsen sind sowohl nach oben wie nach vorn gerichtet, in Richtung des Dritten-Auge-Punkts. Danach, durch ein bestimmtes meditatives Stadium, wandelt sich das grüne Licht in eine Spirale oder konzentrische Ringe, verbindet sich mit der Pedometrie (?), so daß man da durchsieht.

Ab diesem Zeitpunkt formt sich ein Nimbus (Halo) um den Kopf, der wissenschaftlich nachgewiesen ist. Ab diesem Moment wird alles, was man in seinem Herzen träumt, zur Realität. Diese Energie durchdringt die äußere Sphäre. In Stafford wollten sie einen neurologischen Bezug dazu nachweisen und konnten keinen finden, weil es nicht im Körper geschieht, sondern außerhalb, es bewegt sich über den toroidalen Feldern, die außerhalb von elektromagnetischen Feldern liegen. Es projiziert sich zuerst an diesen Punkt, zuerst um den Kopf und dann um den Körper herum. Wenn man dann ein Bild / Projektion träumen würde, wird es zu Realität, in der das gesamte Universum ab diesem Zeitpunkt existiert. Es erschafft aus dem Nichts. Wenn Ihr auf diese Weise erschafft, weiß keiner im Universum, was geschieht, außer Euch oder einer Gruppe, wenn eine Gruppe das macht. Weil es alles verändert, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Der gesamte Pfad des alten Weges existiert dann nicht mehr, es ist wie den Kanal am Fernseher umschalten - einfach nicht mehr da. Diese Schöpfungsfähigkeit, die in jedem einzelnen menschlichen Wesen vorhanden ist, ist unser aller angeborenes Recht. Dies ist genau das, woran unsere Erde im Begriff ist, sich zu erinnern. Es ist kein Lernprozeß, es ist ein Erinnerungsprozeß. Wenn die Menschen auf der ganzen Welt langsam beginnen sich zu erinnern worum es dabei geht, wird man sehen, wie die Welt sich zu verändern beginnt. Aber man wird sich nicht an den "alten" Weg erinnern, solange man nicht zu einem Teil der Schöpfung wird.

Langsam werden wir in einem neuen Weg Fuß fassen. Wir wissen immer, daß der Weg, auf dem die Schöpfung fortschreitet, immer ein guter Weg ist, weil das Herz niemals etwas tun wird, was schädlich für etwas anderes ist, denn das Herz weiß: alles Leben ist eins, es denkt nicht in Polaritäten wie "ich" und "Du" außerhalb. Das Herz strebt immer zu einem Abbild, welches gut für das ganze Leben ist. Dieser Prozeß ist nicht ein solcher, in dem die Angst involviert ist. Das ist ein Prozeß, der von Babies und Kindern benutzt wird. Aus der Sicht der Hindus gibt es Siddhas oder Kräfte, es sind anfängliche Gefahren, weil man in bestimmte Ebenen mit dem Verstand und durch das Ego eintreten kann, weil das Ego dabei völlig intakt bleibt.

Wenn die Person das Ego nicht aus dem Weg räumen kann und das Ego die Oberhand gewinnt, ist es ernst, weil man eine riesige Gelegenheit verpaßt. Deshalb sprechen die Hindus von Gefahr, weil man so das geistige Leben für eine Weile verliert. Man kommt immer zurück, weil Gott in jedem einzelnen wohnt, man kann nicht für immer verloren sein. Man kann einen Umweg beschreiten, aber man kommt immer zurück. Es gibt keine Hölle oder etwas in der Art. Tatsächlich hat der Papst es erklärt, bevor er gestorben ist. Er hat im Prinzip um Entschuldigung gebeten. Er sagte, sorry, wir haben uns diese Sache mit der Hölle ausgedacht, es gibt keine Hölle. Er hat sich dafür entschuldigt, weil es nur zur Kontrolle der Menschen da ist. Aber der Verstand kann unschöne Träume erschaffen, so stimmt es auf eine Art, und man kann dadurch Menschen kontrollieren, es bewegt sich jedoch in der Polarität.

Die Polarität bewirkt die Auflösung des Weges, so daß der Zugang versperrt ist. Der Grund, wieso wir keinen Zugang haben würden, ist, weil damit die Polarität existieren kann. Damit sie existieren kann, muß es ein elektromagnetisches Gitter um die Erde geben. Dieses Gitter wird von der Erde weggenommen. Der einzige Zugang, den man haben wird, ist entweder der "alte" Weg, die Einheit, auf dem die indogenen Menschen sind, oder der neue Weg, der ein höheres Level der Einheitsgitter ist. Man wird auf einem dieser Wege sein können, weil es keinen in der Mitte geben wird. Sobald dieses Gitter

abgelegt wird, was bald passieren wird - und wir warten, daß die indogenen Menschen uns sagen, wann es passieren wird - aber sobald dies geschieht, wird die Welt nur noch auf einem positiven und wunderschönen Weg voranschreiten, die Negativität wird nur eine Erinnerung bleiben.

Ich weiß, daß ich auf eine Art vorausgreife, weil ich Dinge prophezeie, die ziemlich unfaßbar sind, aber meine Lehrer überall auf der Welt und die indogenen Menschen, mit denen ich gerade zusammenarbeite, sagen alle: Mach das, sprich es aus, weil es passieren wird, und ich vertraue ihnen.

Gaya, die Erde, kann alles machen, wirklich. Und sie zeigt es vielen Menschen, wenn sie fühlt, daß der Mensch bereit ist, es zu sehen. Und ich habe ihr dabei zugesehen, ich weiß, daß sie bewußt ist. Sie ist sich voll bewußt über jeden kleinsten Aspekt des Lebens auf der Erde. Und sie wird Veränderungen vornehmen. Die indogenen Menschen in Kanada und USA fühlen, daß es viele Menschen geben wird, die die Erde verlassen werden. Das ist keine schlechte Sache, das bedeutet, daß ihre Geister sich in einen Bereich der Raum-Zeit-Dimension bewegen werden, der ihnen mehr vertraut ist, um die Veränderungen vorzunehmen, die wir alle vornehmen werden. Sie gehen nach Hause, weil sie von dort gekommen sind.

Diejenigen, die übrigbleiben - und es werden nicht viele sein, jedoch immer noch Hunderte Millionen Menschen - die Übriggebliebenen werden durch ihre Herzen verbunden sein und werden zu einem lebendigen Wesen. Im Prinzip sagen sie, daß wir die Erde in ein Raumschiff verwandeln werden und es zu den neuen Wegen des Seins fliegen werden.

Durch das Melchizedek-Bewußtsein wird sich die Umlaufbahn des Planeten ändern und das wandelt die Art und Weise, wie wir die Realität wahrnehmen. Wir änderten die Umlaufbahn seit 1972.

Ich weiß, daß es viele Sorgen bezüglich der rapiden Veränderungen bei den Menschen gibt. Sie sorgen sich, daß sie Essen und Wasser und all das nicht haben werden, daß sie durch Katastrophen etc. umgebracht werden. Aber das ist nicht das, was eigentlich passiert. Das ist die Transformation des Bewußtseins, planetenweit und überall, nicht nur hier. Das ganze Universum geht durch die Transformation. Wenn man es wirklich verstünde, gäbe es nichts, weshalb man Angst haben sollte. Es ist eine Erleichterung.

Wir haben eine Ebene erreicht, wo sich rapide Veränderungen abspielen werden. Magie wird die Luft erfüllen. Es gibt keinen anderen Weg, es vom jetzigen Standpunkt auszudrücken, es ist einfach pure Magie. Wenn Mutter Erde nicht möchte, daß Du sie verläßt und am andern Platz teilnimmst, wirst Du gar nichts Falsches tun können, egal, was Du auch getan hast, weil sie dafür sorgt, daß Du unversehrt bleibst.

Wenn Dir bestimmt ist zu gehen, ist es auf jeden Fall ein Geschenk. Gott lebt in jedem einzelnen und man kann dem Gott nicht schaden. Es ist einfach so, daß wir in eine Art des Seins eintreten, die so fremdartig zu der Art des Denkens der letzten 13.000 Jahre ist, die wir im Polaritätsbewußtsein waren. Im Polaritätsbewußtsein ist man auf sich gestellt, man muß sich schützen, man muß alles selbst tun. Jetzt geht's nicht mehr um diese Dinge, es geht nur um Transformation. Wenn wir einmal in dieser Transformation sind, dann schaltet sich der Erinnerungsprozeß ein und wir sagen: oh ja... ich erinnere mich daran.

Wir müssen verstehen - wie ich schon vor einer Weile sagte - daß das gesamte Leben eins ist, es ist absolut miteinander verbunden und unterstützt sich untereinander. Genauso bei der Galaxie, die ein Lebewesen ist: Es gibt Bereiche, die das Herz sind, Leber, Magen und Darm, sie haben verbindende Funktionen. Es ist ein Energieaustausch, und es gibt niemanden, der jemanden bekämpft. Es gibt nur kleine Probleme, wenn jemand durch Transformation geht und noch nicht versteht. Aber 99,9 mit Tausenden 9en dahinter sind da, um einander zu unterstützen.

In diesem Moment sind wir umgeben von etwa 250.000 Kulturen des Universums, die uns lieben, die sich um uns sorgen und im richtigen Moment werden wir sie sehen und wir werden wissen, daß die Welt uns nicht feindlich gegenübersteht. Und wir werden realisieren, daß es im Leben viel mehr gibt als wir uns je erträumt haben. Es wird eine faszinierende Enthüllung sein, weil die Welt so sehr in Angst gefangen ist und so verloren, nichtwissend, wie man lebt, die Kontrollprobleme überall und Hunger usw. Aber im Leben geht es darum, es sich auf der Erde selbst bekannt machen zu lassen, uns buchstäblich

wissen zu lassen, daß es hier ist. Ich wünschte, ich könnte sagen, was die indogenen Stämme uns sagen. Ich kann es nicht, nicht jetzt. Innerhalb eines Jahres werde ich in der Lage sein. Aber bis dahin werdet Ihr es selbst wissen...

Ihr müßt nur atmen und mit der Mutter Erde und dem Vater Himmel verbunden bleiben. Sorgt Euch um nichts, egal, wie es kommt. Mein Stamm, die Pueblo in New Mexico, sagt, daß die Welt sich zu verändern beginnt, deshalb werden viele Menschen besorgt sein und werden verrückt. Man sollte nur reingehen, die Fenster schließen, sich entspannen und atmen. Dann zieht es vorüber und das Licht und Veränderung werden kommen, sie wissen es. So viele aus der alten Welt sind sich dessen bewußt, was passiert. Wir sind die letzten, die es erfahren. Ich weiß nicht, was ich sagen soll, das Leben ist selbstgenügend, komplett und perfekt, es fehlt nichts, und so war es immer.

Wir haben uns entschieden zu experimentieren und wir experimentierten auf einer besonderen Ebene des Bewußtseins - Gut und Böse. Das bedeutet alle Möglichkeiten, das Gute und das Schlechte. Wir experimentierten damit, und jetzt sind wir damit fertig.

Jetzt werden wir zu etwas zurückkehren, was bereits versucht und geprüft wurde. Wir haben dieses Experiment 13.000 Jahre durchgeführt. Es geht eigentlich weiter als das, es geht 200.000 Jahre zurück. Wie das in die Gleichung des Bewußtseins paßt, bin ich mir nicht sicher, aber es war eine der Möglichkeiten und wir taten es. Jetzt sind wir aber am Ende. Also entspannt Euch einfach.

Nun, jeder auf der Erde ist von irgendwoher gekommen. Die Erde ist ein neuer Planet am Rand der Galaxie, er ist vielleicht erst seit 5 Milliarden Jahren da. Das Universum ist mindestens seit 16 Milliarden Jahren da. Es ist älter als das, aber wir können es nur soweit bestätigen. Unser Geist ist unendlich alt. Es gab nie eine Zeit, zu der wir nicht existierten und es wird nie eine solche geben. Das bedeutet, daß jeder von anderswo gekommen ist, um hier zu sein. Wir sind E.T's.

Eine Menge an Plejediern war lange hier und sind jetzt da, von allen möglichen Stellen sind Menschen da... Ich weiß nicht, wie genau diese Rassen es tun werden; ich weiß, wie die Sirianer es tun werden, weil sie, wie ich glaube und wie mir gesagt wurde, von den Indianergruppen die ersten sein werden, die sich bekannt machen werden. Das ist so, weil wir ihre Nachkommen sind und sie der Vater sozusagen. Sie entschieden, es zu tun, aber danach - und das ist, was die Mayas sagen - wird sich das ganze Universum für uns öffnen. Wir werden in der Lage sein, überall hinzugehen und überall zu sein.

Ich verstehe, es ist auf eine Art eine seltsame Zeit, weil wir so begrenzt waren. Wir waren isoliert auf der Erde. Wir konnten das Zimmer nicht verlassen, jemand hat die Tür vor langer Zeit zugesperrt. Wir suchen nach Leben, versuchen zu überprüfen, ob etwas da draußen ist, aber dieses Leben wird hier herkommen, für uns. Es ist bereits hier, die 250.000 Kulturen, die ich erwähnt habe, sind solche, die mittels Raumschiffen gekommen sind und sie gehören zu den niedrigsten Lebensformen im Universum. Man wird nicht Erzengel Michael auf einem Raumschiff ankommen sehen, er braucht es nicht, er kann dort sein, wo er möchte. Auf der höheren Bewußtseinsebene kann man überall sein.

Ok, ich danke Euch und ich hoffe, daß Menschen, die sich das anschauen, eine Begeisterung für das Leben bekommen, weil etwas Wundervolles passieren wird!

Drunvalo Melchizedek teilte im Juli/August 2009 in einer Online Lifepräsentation mit, daß zwischen dem 15.08.2009 und 20.07.2010 eine enorme Verlagerung an Energie und Bewusstsein stattfinden wird. Die Art sich vorzubereiten sei, vom Herzen aus zu leben und in ein Einheitsbewußtsein zu wachsen, vom Dualitätsbewußtsein weg.
